

**Otto Scherer**  
Skulpturen und Wandobjekte



**Otto Scherer**  
Skulpturen und Wandobjekte

**Otto Scherer**  
Skulpturen und Wandobjekte



## Otto Scherer

### Skulpturen und Wandobjekte

Zunächst wirkt die Technik und Meisterschaft dieser großformatigen Objekte verblüffend. Es handelt sich um Keramik mit makellosen spiegelnden oder matten Oberflächen aus Platin (Die Oberfläche einer mittelgroßen Plastik benötigt ca. 20 Gramm des Edelmetalls) in Kontrast zu tiefrotem Selenbrand, rotem Holz oder rotem Wachs, rotem Lack, schwarzer Engobe.

Viele Werke sind als Paar konzipiert, mit einer positiven und negativen Form – mal konkav, mal konvex – als geteilte Module, oder aus paarweise angeordneten Modulen wie die Stele, eine Hommage an den Landsmann Constantin Brancusi.

Der Dominanz der ins Extrem gesteigerten Ästhetik der Oberfläche stehen gegenüber überraschend triviale Gegenstände, die zur Formfindung beitragen. Zum Beispiel bei dem Werk, das an ein Auge erinnert, ist die konkave Fläche eine Salatschüssel von Ikea. Bei der schönen Werkserie aus flachen Kreisformen, stammt einmal die Struktur vom Abguss der Noppen von der Rückseite eines Teppichs, also eine technische Struktur, eine andere Platinplatte mit kleinen Dellen – diese kleine Einbuchtungen sind mit der Kappe eines Kugelschreibers eingedrückt worden, und einem anderen Werk stammt die malarische Struktur von einem Gummihammer. Der Kreisel mit den perfekten Parabeln im Schwungkörper besteht aus zwei miteinander verschweißten Parabolantennen.

So ein Wissen um die Entstehung der Arbeit hat etwas Entzauberndes, aber dennoch gibt diesen Kunstwerken der Gegensatz zwischen den anspruchsvollen, erhabenen Oberflächen und der alltäglichen Provenienz mancher Teile etwas Erfrischendes. Es ist ein objet trouvé, das Otto Scherer unbekümmert und mit Humor in seinen Werken einsetzt. Es ist zugleich ein Zeichen der Moderne.

Durch das Spiel mit optischen Effekten, Spiegelungen und Täuschungen, der Manipulation der Wahrnehmung, sind viele Objekte in der Op-Art beheimatet.

Der besondere Reiz der Plastiken liegt auch in ihrer radikalen Reduktion auf geometrische Körper und wenige aber kontrastreiche Farben- Schwarz, Rot, Platin und Gold. In diesem Sinne sind es exemplarische Beispiele des Minimalismus. Die Reduktion zielt aber nicht auf die Einfachheit, sondern die Körper besitzen einen hohen Grad an Komplexität.

Kegel, Parabel, Hyperbel sind äußerst komplexe mathematische Kurven, die Abiturienten ins Schwitzen bringen. Otto Scherer verwandelt sie virtuos in eine Plastik. Reduktion und Komplexität sind eigentlich ein Widerspruch. Dieser Widerspruch ist eine Eigenschaft, die man in vielen Werken der Kunst, Architektur und Design beobachten kann. Nicht selten kennzeichnet sie ein gelungenes Werk der Kunst aus, mit einer prägnanten Gesamtform und Komplexität im Detail. Dies trifft auch auf die Werke von Otto Scherer zu. Der Gestaltungspsychologe Rudolf Arnheim prägte dafür den Begriff „integrierte Polarität“.

Otto Scherer ist auch nicht der Versuchung unterlegen, seine Arbeiten dem Zeitgeist anzupassen oder durch Applikationen mit Symbolwert anzureichern – nein er bleibt sich treu, dem Primat der mathematischen Form und der Dominanz der metallischen schimmernden Oberflächen.

Christian Burchard M.A., Kunst- und Designhistoriker

Wellenkubus 2009  
Keramik, Platin  
46 x 46 x 46 cm



Roter Strudel 2013  
Gips, Lack  
60 x 60 x 48 cm



Paar 2010  
Keramik, Platin  
60 x 50 x 120 cm



K3R 2015  
Gips, Lack  
14 x 29 x 52 cm



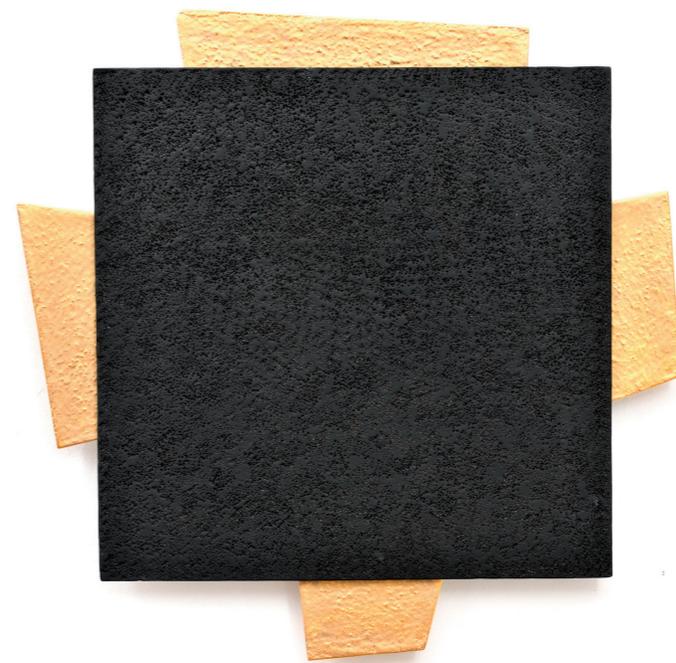
Goldkubus 2009  
Keramik, Gold, Holz  
38 x 38 x 38 cm



Ginger & Fred 2010  
Keramik, Platin  
35 x 32 x 74 cm



Hommage 1 an Malevich 2011  
Keramik, Gold  
85 x 85 x 5 cm



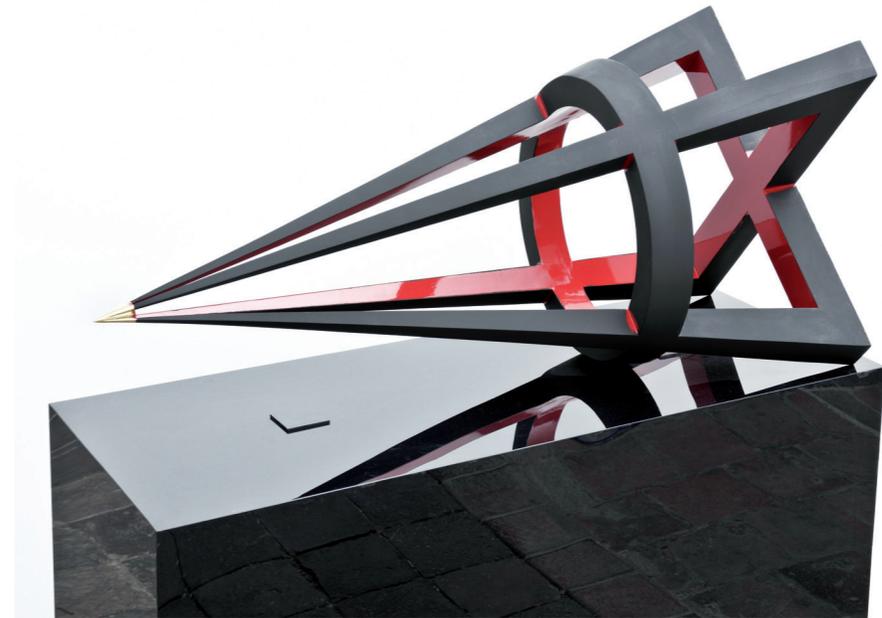
Lamellenwürfel 2009  
Keramik, Platin  
35 x 35 x 35 cm



Liegender Torso 2010  
Keramik, Platin, Holz  
49 x 49 x 100 cm



Pyramidenkreuz 2011  
Holz, Lack, Blattgold  
60 x 60 x 120 cm



Torso 2010  
Keramik, Platin  
35 x 35 x 60 cm



Ei 2012  
Keramik, Platin  
60 x 60 x 50 cm



Goldener Schall im Raum 2017  
Keramik, Gold, Gips, Lack  
60 x 60 x 25 cm



360° 2010  
Gips, Lack  
50 x 50 x 35 cm



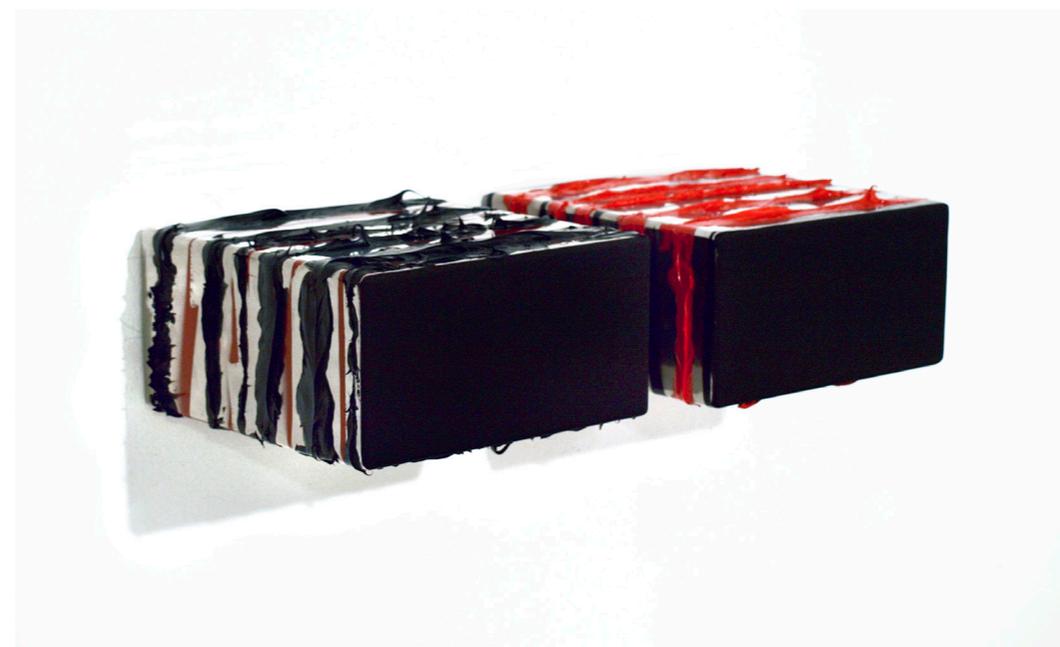
K25 2009  
Keramik, Platin, Acrylglas  
75 x 75 x 15 cm



Balance 2010  
Keramik, Platin  
220 x 26 x 26 cm



Paar 2009  
Keramik, Platin, Silikon  
15 x 30 x 66 cm



Triptychon 2016  
Pigmente auf Alu-Dibond  
56 x 185 cm



## Biographie

1955 \*in Siebenbürgen/Rumänien  
1976 – 1983 künstlerische Ausbildung in Kronstadt/Rumänien  
Fachklassen Grafik, Malerei und Bildhauerei  
Seit 1991 freischaffender Künstler mit Werkstatt/Atelier in Pürgen  
Seit 2008 Mitglied im RBK Oberbayern  
Seit 2010 Mitglied im BBK Augsburg und Schwaben Nord

2016 Kunstpreis der Gemeinde Buttenwiesen  
2015 Kunstpreis des Kunstvereins Bad Wörishofen  
2014 Ellinor Holland Sonderpreis, Landsberg

## Einzelausstellungen (Auswahl):

2017 Skulpturen und Wandobjekte, Galerie im Fritz Winter Atelier, Diessen  
2017 Hommage an die Moderne, Stadtmuseum Weilheim  
2016 Architekturen, Studio Rose, Schondorf  
2016 Hommage an die Moderne, Üblacker Häusl, München  
2016 Immer das Gleiche und nie das Selbe, oder 49 Variationen  
zu einem Thema, Säulenhalle, Landsberg a. Lech  
2015 Goldtausch, Altstadtsaal der VR-Bank Landsberg  
2014/2013 Flying Free, Alex Gallery, Washington DC, USA  
2013 Skulpturen und Wandobjekte, Galerie Assisinate, Assisi, Italien  
2013 Hommage an die Moderne, Säulenhalle Landsberg  
2013 Alte und neue Briefe, Studio Rose Schondorf  
2012 Trilogie, RBK-Galerie im Abraxas, Augsburg  
2012 Skulpturen, Galerie der LebensArt-Stiftung, Köln ( mit Susanne Roewer)  
2012 Quadrat, Kreis, Kreuz – eine kleine Trilogie, Otto-Hellmeier-Stiftung, Raisting  
2011 Kreuz & Quer, Säulenhalle, Landsberg  
2011 360°- Skulpturen und Wandobjekte, Kulturforum Blaues Haus, Diessen  
2011 Vom Quadrat zum Würfel, Taubenturm am Marienmünster, Diessen  
2010 360°, Säulenhalle, Landsberg  
2010 Neue Skulpturen, Galerie Kronart, Kronstadt, Rumänien  
2010 Die Würfel im Würfel, Galerie der DAB Bank, München  
2010 Skulpturen und Wandobjekte, Rathausgalerie, Landsberg  
2009 Keramikskulpturen, Galerie Üblacker-Häusl, München  
2009 Würfelskulpturen, Säulenhalle, Landsberg am Lech  
2008 Skulpturen, Wandobjekte, Reliefs und sonstiger Unsinn, Säulenhalle, Landsberg

## Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl):

2016 38. Ostallgäuer Kunstaussstellung, Künstlerhaus Marktoberdorf  
2016 „Wege Gehen“, Schloss Wertingen  
2016 Kunstpreis Bildende Kunst der Stadt Gersthofen 2016, Ballonmuseum Gersthofen  
2016 „Trauen Sie Ihren Augen nicht“, Galerie im Fritz Winter Atelier  
2016 „Orient trifft Okzident“, KulturPakt Schweinfurt  
2016 „Lichtgestalten“, Künstlergilde Landsberg  
2016 „Drei Farben: Schwarz“, Kunstraum Stoffen  
2016 Schwäbische Künstler in Irsee XXVIII, Kloster Irsee  
2015 „AKTuell“, Kunstverein Bad Wörishofen  
2015 Galerie im Pfannerhaus, Dorfmuseum Roßhaupten  
2015 Beste Kunst, RBK-Galerie Abraxas, Augsburg  
2015 Schwäbische Künstler in Irsee  
2015 Kult Kunst, Heimatmuseum Krumbach  
2015 ARTikulationen, Otto-Hellmeier-Stiftung, Raisting  
2014 Lange Kunstnacht München, Autorengalerie 1, München  
2014 Lange Kunstnacht Landsberg, Stadttheater Landsberg  
2014 Beste Kunst, RBK-Galerie im Abraxas, Augsburg  
2014 Bernrieder Kunstaussstellung, Bernried  
2014 Summer Artists, Alex Gallery, Washington DC  
2014 Accrochage, Galerie Gebhard, Landsberg am Lech  
2014 Kult Kunst, Heimatmuseum Krumbach  
2013 Große Schwäbische Kunstaussstellung, Schänzlerpalais, Augsburg  
2013 Galerie im Unteren Schloss, Pähl  
2013 Galerie HWK Hannover  
2013 Freiraum, RBK-Galerie Abraxas, Augsburg  
2013 QQArt Galerie Hilden/Düsseldorf  
2013 Schwäbische Künstler in Irsee  
2013 Keramikmuseum Westerwald  
2012 Künstler aus Rumänien im Ausland-die letzten 70 Jahre, Galerie Emilia Suci, Ettlingen  
2012 Das kleine Format, Diessen  
2012 Autorengalerie 1 München  
2012 Just Ceramics, Eunique Karlsruhe  
2012 Just Ceramics, Keramikmuseum Westerwald  
2012 Skulpturperspektiven, Nominiertenausstellung der LebensArt-Stiftung Köln  
2012 Skulpturensommer, Kunstraum Schwifting  
2012 Schwäbische Skulptura, Buxheim

## **Impressum**

Der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung  
**„Otto Scherer - Skulpturen und Wandobjekte“**  
in der Galerie im Fritz-Winter- Atelier,  
Forstanger 15a, D.86911 Diessen  
vom 26.März – 28 Mai 2017

## **Text**

Christian Burchard

## **Fotos**

Tom Schmid  
Otto Scherer

## **Kataloggestaltung**

Karl Heinz Kappl  
Otto Scherer

## **Auflage**

100 Exemplare

## **Gesamtherstellung/Druck**

Frick Kreativbüro & Onlinedruckerei e.K.  
86381 Krumbach